

Pressemitteilung des Rates betreffend die Abwertung des Dollars (14. Februar 1973)

Quelle: Bulletin der Europäischen Gemeinschaften. Februar 1973, n° 2. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften.

Urheberrecht: (c) Europäische Union, 1995-2012

URL: http://www.cvce.eu/obj/pressemitteilung_des_rates_betreffend_die_abwertung_des_dollars_14_februar_1973-de-dd098a8c-238a-4aef-a066-97a765fd47aa.html

Publication date: 05/11/2012

Pressemitteilung des Rates betreffend die Abwertung des Dollars (14. Februar 1973)

Der Rat hat die währungspolitischen Ereignisse der letzten Tage unter ihren verschiedenen Aspekten analysiert.

Er ist der Auffassung, daß der Beschluß der Vereinigten Staaten, den Dollar gegenüber der beim Internationalen Währungsfonds angemeldeten Parität abzuwerten, sowie der Beschluß Japans, den Wechselkurs seiner Währung freizugeben, zu einer Verbesserung des Gleichgewichts im internationalen Zahlungsverkehr beitragen. Er stellt mit Befriedigung fest, daß die Devisenmärkte unverzüglich wieder geöffnet wurden.

Der Rat bekräftigt erneut seine Entschlossenheit, die Verwirklichung der Wirtschafts- und Währungsunion unverzüglich fortzusetzen, was die Beteiligung aller Mitgliedstaaten am gemeinschaftlichen Währungssystem voraussetzt.

Der Rat ist der Auffassung, daß die Beschlüsse zur Herbeiführung der Wirtschafts- und Währungsunion, die im Schlußkommuniqué der Konferenz der Staats- bzw. Regierungschefs vom 21. Oktober 1972 vorgesehen sind, beschleunigt werden müssen.

In diesem Zusammenhang wird die Kommission vor dem 30. Juni 1973 einen Bericht über die Anpassung der kurzfristigen monetären Stützungsmaßnahmen und die Bedingungen für eine schrittweise Zusammenlegung der Reserven vorlegen. Der Rat ersucht den Währungsausschuß und den Ausschuß der Zentralbankpräsidenten, der Kommission ihre volle Unterstützung zu geben, damit diese Frist eingehalten werden kann.

Der Rat ist im Lichte der jüngsten Ereignisse der Auffassung, daß die Gemeinschaft unverzüglich eine gemeinsame Haltung in bezug auf die Reform des internationalen Währungssystems festlegen muß, um den Arbeiten in der Zwanziger-Gruppe, des Internationalen Währungsfonds einen zusätzlichen Impuls zu geben.